

**FRÜHJAHR 2024**

**DU, AN DEINEM ORT**

**Community-Projekt zum Widerstand gegen Krieg / Interdisziplinäres Kulturprojekt**

**PERFORMANCE. KONZERT. VORTRÄGE. DISKUSSION**

**Basierend auf Texten aus „Die Ästhetik des Widerstands“ von Peter Weiss**

**WIEN-TOURNEE, Freitag, 7. – Dienstag, 25. Juni 2024**

Im Jahr 2024 setzt das interkulturelle Team von SPRUNG.wien die 2022 begonnene Performance-Serie gegen Krieg und für den Frieden mit einer theatralen Bearbeitung des Monumentalwerks **Die Ästhetik des Widerstands** von **Peter Weiss** (entstanden 1975-1981) fort. Das Projekt begibt sich anhand von Kunstwerken aus unterschiedlichen Epochen auf die Suche nach Formen des Widerstands gegen Ausbeutung und Krieg, der – genauso wie allgegenwärtige Herrschaft und Gewalt – die Menschheitsgeschichte zu allen Zeiten bestimmt hat. Die literarisch-analytische Auseinandersetzung reicht vom über zweitausend Jahre alten Pergamonfries bis zu Pablo Picassos „Guernica“ aus dem Jahr 1937.

Für das Rahmenprogramm von DU, AN DEINEM ORT sorgen Diskussionsbeiträge von Aktivist\*innen der Frauen-Friedensorganisation WILPF, ergänzt von einem Konzert zum Ungehorsam, der mitunter Leben retten kann.

**Zum Werk „Die Ästhetik des Widerstands“ von Peter Weiss**

Der Roman stellt den Versuch dar, die historisch-gesellschaftlichen Erfahrungen und die ästhetisch-politischen Erkenntnisse der Arbeiterbewegung in den Jahren des Widerstands gegen den Faschismus zum Leben zu erwecken und zu bewahren.

Als roter Faden zieht sich die Auseinandersetzung mit Werken der Kunst, die Ausbeutung, Krieg und aktiven Widerstand thematisieren, durch das mit zahllosen historischen Bezügen aufgeladene Werk und lädt dazu ein, die eigene Welt und politische Haltung zu verorten.

*Wer den Frieden erhalten will, muss verstehen, was schon einmal zu Faschismus und Krieg geführt hat. Deshalb hat Peter Weiss' Text bis heute nichts an Aktualität eingebüßt! – Eva Brenner*

**Team:** Konzept/Regie/Raum: Eva Brenner (A/USA), Performance: Marta Gómez (ES), Tanju Kamer (A), Roman Maria Müller (A), Lea Tabernig (A), Stephanie Waechter (A), Maggie Zahn (D), Mitwirkende aus dem Publikum, Musik: Hans Breuer (A), Visuelle Installation: Franz Braun (A), Regieassistenz: Julia Gaiswinkler (A), Projektassistenz: Anita Wais (A), Organisation: Andrea Munninger (A), Dramaturgie: Hilde Grammel (A), Lesungen: Marlene Streeruwitz, Doron Rabinovici, Konzerte: Hans Breuer, Margot Hruby und Ursula Schwarz; Videos: Miloš Vučićević (SRB), PR: Monika Demartin (A), Licht/Ton: Richard Bruzek (A), Florian Gruber (A), Daria Tchapanova (BG/A).

## PROGRAMM

### **Performance DU, AN DEINEM ORT**

Eine szenische Reportage mit Texten aus dem Roman „Die Ästhetik des Widerstands“ von Peter Weiss mit Visuals von Franz Braun.

Jeweils im Anschluss: **Vorträge** zum Thema „**Frauen für Frieden und Freiheit – seit 1915**“ von **WILPF Austria** (Women’s International League for Peace & Freedom)

### **Previews**

**Fr 7. Juni und Sa 8. Juni 2024 / 19h**

**Ort: KunstQuartier Wien Meidling, Aichholzgasse 51-53, 1120 Wien**

**Mi 12. Juni 2024 / 19h**

**Ort: die HausWirtschaft/ NordbahnSaal, Bruno-Marek-Allee 5/1, 1020 Wien**

### **Premiere**

**Mo 24. Juni 2024 / 20h**

**Ort: Seestadt Studios, Am-Ostrow-Park 11/Top 1, 1220 Wien**

**Di 25. Juni 2024 / 20h**

**Ort: Seestadt Studios, Am-Ostrow-Park 11/Top 1, 1220 Wien**

### **KONZERT „FÜR DEN UNGEHORSAM“**

**Margot Hruby in Begleitung von Ursula Schwarz**

Mit ihrem neuen Projekt will das Duo Margot Hruby (Konzept, Dramaturgie, Text, Gesang) und Ursula Schwarz (Komposition, Klavier) den Ungehorsam in die Salons bringen und in die Köpfe und Herzen.

**Termin: Sa 22. Juni 2024, 19h30**

**Ort: transform! europe Saal, Gußhausstraße 14/3, 1040 Wien**

### **Vorschau Herbst 2024**

Das Projekt wird im Herbst mit weiteren Aufführungen der Performance DU, AN DEINEM ORT, Lesungen von Doron Rabinovici und Marlene Streeruwitz, einem Konzert mit Hans Breuer und einer Ausstellung von Robert Streibel fortgesetzt.

**Erwartete Spende: € 10 / € 15 / € 20**

Die Verwendung von Auszügen aus DIE ÄSTHETIK DES WIDERSTANDS von Peter Weiss (1975 © Suhrkamp Verlag AG, Berlin), erfolgte mit freundlicher Genehmigung der Suhrkamp Verlag AG Berlin.

**In Kooperation mit WILPF, Verein Nordstern, KunstQuartier Wien Meidling, Institut Schmida, transform! europe.**

**Unser spezieller Dank geht an: das BMKÖS Kultur, Kulturabteilung der Stadt Wien, die Bezirksvorstehungen des 4. und 22. Bezirks, Otto Mauer Fonds, AK Wien/FSG, ÖH Uni Wien, Verein Nordstern, WILPF; Freund\*innen/Sponsor\*innen (u.a.): Steuerberatung gd gissauer § donabaum,**

Teleprint, Weinbau Pöschl, Alte Schieberkammer, Institut Schmida, transform! europe, SOHO Studios, VHS-Hietzing, KunstQuartier Wien Meidling, Kulturverein Hietzing, Seestadt Studios.

**Impressum:** Projekt Theater/ SPRUNG: Wien, Reuenthalgasse 2-4/7/7, 1150 Wien;  
[www.sprung.wien](http://www.sprung.wien), [office@experimentaltheater.com](mailto:office@experimentaltheater.com)

**Pressekontakt:** Monika Demartin, Tel: 0699 1958 5508, [monika@demartin.info](mailto:monika@demartin.info);  
Andrea Munninger, tel: 0699 1 99 00 952, [office@experimentaltheater.com](mailto:office@experimentaltheater.com)

